
„Brücke“-Archiv

Pure Historie in jedem Schrank

Lippetal-Hovestadt (pk). Lust auf Historisches? Dann sollte man sich den kommenden Samstag, 7. Juni, rot im Kalender ankreuzen. Denn am Samstag öffnet das „Brücke“-Archiv Lippetal im Haus Biele in Hovestadt seine Türen.

Und präsentiert all jene „Schätze“, die seit gut eineinhalb Jahren gesammelt und katalogisiert worden sind: uralte Urkunden, historische Zeitungsartikel, alte Fotos und Bilder aus Lippetal – kurzum: auf den rund 50 Quadratmetern Archivfläche unter dem Dach des Hauses Biele lässt es sich trefflich in historischen Unterlagen stöbern.

Egbert Brede hatte dem „Brücke“-Archiv in Lippetal eine ganze Reihe zweckvoller Möbelstücke besorgt: Nachdem das Versorgungsamt Soest aufgelöst und

die Aktenschränke dort überflüssig geworden waren, griff der Lippetaler Heimatverein „Brücke“ sofort zu und verfügt seither über mannigfache Aufbewahrungsmöglichkeiten für seine Sammlerstücke. Die Schreibtische kamen wenig später als Spenden der Volksbank Beckum hinzu.

Den Dachraum des Hauses Biele, das im Besitz der Gemeinde Lippetal ist, darf das „Brücke“-Archiv kostenlos nutzen. Jeden ersten Mittwoch im Monat ist Gelegenheit, dort geschichtlich relevante Dinge abzugeben – entweder als Schenkung an das Archiv oder als Leihgabe. Die Archivare Heinz Erlenkötter, Norbert Kleiter, Konrad Stengel und Paul Suermann, der auch die EDV bedient, freuen sich auf viele Besucher am Tag der offenen Tür im „Brücke“-Archiv.



Die „Brücke“-Archivare Norbert Kleiter, Paul Suermann und Heinz Erlenkötter (v.l.) freuen sich auf viele Besucher am kommenden Samstag, 7. Juni, von 14 bis 17 Uhr. Bild: Kirchhoff